

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des **Finanzausschusses der Gemeindevertretung Tangstedt**
am Dienstag, den 20.04.2010, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in Itzstedt.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses:

1. GV Herbert Kattein als Vorsitzender
2. BM Dr. Hans-D. Taube (als Vertreter f. Herrn Jahr)
3. GV Ingrid Sichau
4. GV Petra John
5. bM Susanne Borchert
6. bM Claas Hansen
7. bM Christoph Boysen

b) nicht stimmberechtigt: GV Birgit Kattein
GV Immo Fork
GV Günter Borchering
GV Marina Suck
bM Günter Schöpke

d) außerdem anwesend: VA Hans-W. Buhmann als Protokollführer

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 08.04.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Da die Niederschrift über die Sitzung vom 23.03.10 noch nicht vorliegt, stellt der Vorsitzende den Antrag, den TOP 2 wie folgt zu ändern: „Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes“.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Die Sitzung ist zu den Tagesordnungspunkten 1 - 7 öffentlich und zu dem Tagesordnungspunkt 8 nicht öffentlich.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden / des Bürgermeisters / des Amtes
2. Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes
3. Bericht und Fragen der Mandatsträger
4. Einwohnerfragestunde - Teil 1 -
5. Prüfung der Jahresrechnung 2009

6. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009
7. Einwohnerfragestunde -Teil 2 -

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 - Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden / des Bürgermeisters / des Amtes

Mitteilungen liegen nicht vor.

Zu TOP 2 – Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet das neue bürgerliche Ausschussmitglied Christoph Boysen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

Zu TOP 3 - Bericht und Fragen der Mandatsträger

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Zu TOP 4 - Einwohnerfragestunde - Teil 1 -

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Zu TOP 5 – Prüfung des Jahresrechnung 2009

Nach Ausführungen des Vorsitzenden und der Verwaltung und kurzer Erläuterung der Jahresrechnung mit den Anlagen werden die vorliegenden Kassenbelege von den anwesenden Ausschussmitgliedern und Gemeindevertretern gesichtet.

Die Liste über die gebildeten Haushaltsreste sollte künftig um die Bezeichnung der Haushaltsstellen ergänzt werden.

Nachfragen zu Einzelbelegen werden von der Verwaltung beantwortet.

Bei einigen Zahlungsbelegen aus den Bereichen der Kindertageseinrichtungen, VHS und Grundschule für die Lieferung von Präsenten, Gutscheinen und Büchern fehlen eindeutige Zuordnungshinweise. Hier ist künftig darauf zu achten, dass eine klarere Richtigkeitsbescheinigung auf den Belegen erfolgt.

Nach angemessener Prüfungszeit ergeben sich keine weiteren Fragen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu empfehlen:

Die Jahresrechnung 2009 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in Höhe von 14.203.514,96 € wird beschlossen.

Beschluss: 7 Stimmen dafür

Zu TOP 6 - Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu empfehlen:

Die überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 82.506,96 € im Verwaltungshaushalt und in Höhe von 13.136,46 € im Vermögenshaushalt werden genehmigt.

Beschluss: 7 Stimmen dafür

Zu TOP 7 - Einwohnerfragestunde -Teil 2 –

Zu einer Nachfrage über die geplante Einführung einer Boxensteuer für Pferde berichtet die Verwaltung über die Anfang der 90er Jahre vorgesehene Erhebung einer Reitpferdesteuer, die letztlich aus verschiedenen Gründen nicht eingeführt wurde. Nach § 3 KAG Schl.-H. können Gemeinden örtliche Verbrauch- und Aufwandsteuern erheben. Ohne dass dies weitergehend geprüft wurde, hält die Verwaltung die Besteuerung von Unterstellplätzen für Tiere auf Privatgrundstücken als kommunale Aufwandsteuer für unzulässig.

Eine weitere Frage wird zur Beseitigung von Streugut aus dem Winterdienst in der Straße Eichholzkoppel gestellt.

II. Nichtöffentlicher Teil

Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.

gez. H. Kattein
Ausschussvorsitzender

gez. Buhmann
Protokollführer